

Lärmaktionsplan -Stufe I- für die Stadt Rheine

Vom 14. Dezember 2010

Beschreibung der Umgebung und der berücksichtigten Lärmquellen

Die Gemeinde liegt außerhalb der Ballungsräume im Norden Nordrhein-Westfalens an der Landesgrenze zu Niedersachsen, Region Münsterland. Zu den Nachbargemeinden existieren ausgedehnte landwirtschaftliche Nutz- und Waldflächen. Nächste Oberzentren sind Osnabrück und Münster, verkehrlich über Autobahn und Schienenverkehr zu erreichen.

Hauptlärmquellen, welche in der Gemeinde einwirken

Folgende Angaben entsprechen den Neuberechnungen und stimmen nicht überein mit den Inhalten des Berichtes über die Lärmkartierung für die Stadt Rheine vom 08.07.2008.

Hauptverkehrsstraßen

Nach der von LANUV durchgeführten Kartierung und 2009 erfolgten Neuberechnung der Lärmkarten mit korrigiertem LKW-Anteil

Name	KFZ/a¹⁾	Lage	Bemerkungen
L593 Abs. Nr. 1	3,5 Mio.	Innenstadt	Verkehrsaufkommen < 6 Mio. KFZ/a => Stufe II
L501 Abs.Nr. 1,1	2,2 Mio.	Nordwestliches Stadtgebiet	Verkehrsaufkommen < 6 Mio. KFZ/a => Stufe II
L591 Abs.Nr. 1	3,5 Mio.	Innenstadt	Verkehrsaufkommen < 6 Mio. KFZ/a => Stufe II
B65 Abs.Nr. 14	5,4 Mio.	Innenstadt	Verkehrsaufkommen < 6 Mio. KFZ/a => Stufe II
B65 Abs.Nr. 15, 95, 96	6,6 Mio. – 12,0 Mio.	Innenstadt	
B481 Abs.Nr. 10	6,2 Mio.	Innenstadt	
A30 Abs.Nr. 3, 5, 7	12,2 Mio. – 12,7 Mio.	Stadtgebiet von Nordwesten bis Nordosten	

1) Die Verkehrsmengen sind dem Strasseninformationssystem NWSIB-online.de entnommen (vgl. Anlage 1) und können ggfs. von dem der Kartierung zugrunde liegenden Straßenmodell abweichen.

Hauptschienenverkehr

Nach der von Eisenbahnbundesamt durchgeführten Kartierung und 2010 im Internet eingestellten Neuberechnung

Name	Züge/a	Lage	Bemerkungen
Rheine Bahnhof Richtg. Emden	²⁾	Nordwestliches Stadtgebiet	

²⁾ Entsprechende Modelldaten sind nicht zugänglich.

Zuständige Behörde

Stadt Rheine

Klosterstraße 14

48431 Rheine

Fon: 0049-5971-939-0

Fax: 0049-5971-939-233

Email: stadt@rheine.de

Verweis auf Ort der Veröffentlichung

stadt@rheine.de

Rechtlicher Hintergrund

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grund der EG-RL 2002/49EG und deren Umsetzung in der Bundesrepublik Deutschland in §§47a-f des BImSchG.

Die von der Bundesrepublik der EU mitgeteilten Grenzwerte sind veröffentlicht unter:
http://circa.europa.eu/Public/irc/env/d_2002_49/library?1=/reporting_2005/ms_reports/germany/dezip/EN_1.0_&a=d

http://circa.europa.eu/Public/irc/env/d_2002_49/library?1=/reporting_2005/ms_reports/germany/reporting2005_d2002-49/_DE_1.0_&a=d

Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Die Ergebnisse der Lärmkarten wurden von dem LANUV ermittelt und im Internet unter www.umgebungslaerm.nrw.de veröffentlicht. Für die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes erfolgte die Lärmkartierung durch das Eisenbahnbundesamt. Die Karten sind veröffentlicht unter http://laermkartierung.eisenbahn-bundesamt.de/index.aspx?site=EBA&project=EBA_VIEWER&map=121&&ovopen=true&sid=3b5c2996-7127-4dc7-8ef5-c1bf93b8dc41.

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situation

Hauptverkehrsstraßen

Im Rahmen der I Stufe wurden Straßenabschnitte mit einem KFZ-Aufkommen < 6 Mio./a kartiert. Seitens der Stadt Rheine wurde eine Betroffenheitsanalyse durchgeführt unter Anwendung folgender Kriterien:

- KFZ-Aufkommen > 6 Mill./a (Quelle: www.nwsib-online.nrw.de)
- Zulässige Wohnnutzung
- Überschreiten der für NRW festgelegten Auslöswerte von 60 dB(A) nachts und 70 dB(A) tags

Danach ergibt sich für die zu bewertenden Straßen und deren Umgebung folgende Situation:

Lärmart	Name	Ortslage	Anzahl Personen mit LDEN > 70 dB(A)	Anzahl Personen mit LNIGHT > 60 dB(A)
---------	------	----------	-------------------------------------	---------------------------------------

Straße	B65 Abs. Nr. 15, 95, 96	Innenstadt	85	94
Straße	B481 Abs.Nr. 10	Innenstadt	69	94
Straße	A30 Abs.Nr. 3, 5, 7	überwiegend Außenbereich, tlw. Gewerbe	15	28
Straße Σ			169	216

Hauptschienenverkehr

Lärmart	Name	Ortslage	Anzahl Personen mit LDEN > 70 dB(A)	Anzahl Personen mit LNIGHT > 60 dB(A)
Schiene	Rheine Bahnhof Richtg. Emden	Innenstadt	370	600

Quelle: [http://laermkartierung.eisenbahn-Bundesamt.de/Eba/statistik.aspx?id=93804&Gemeinde=Rheine \(Nordrhein-Westfalen\)&site=EBA](http://laermkartierung.eisenbahn-Bundesamt.de/Eba/statistik.aspx?id=93804&Gemeinde=Rheine%20(Nordrhein-Westfalen)&site=EBA)

Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Hauptverkehrsstraßen

B 481:

Für den kartierten Bereich wurden im Zeitraum 1997 bis 2000 passive Minderungsmaßnahmen (Schallschutzfenster) im Rahmen des Ausbaus dieser Straße (Lärmvorsorge) durchgeführt.

B65:

Für die Abs. Nr. 15 und 95 (Konrad-Adenauer-Ring bis Hoovestraße wurden ebenfalls Lärmvorsorgemaßnahmen im Zeitraum von 1998 bis 2004 durchgeführt. Abs. Nr. 96: Für den Abschnitt der B65 zwischen Elter Straße und Osnabrücker Str. wurden entsprechend der Richtlinie für den Verkehrslärmschutz an Bundesstraßen Maßnahmen der Lärmsanierung im Jahre 1996 durchgeführt. Nach diesen Richtlinien kann für die betroffenen Wohngebäude von einem Innenpegel von 30 dB(A) nachts und 40 dB(A) tags ausgegangen werden. Lediglich für den Abschnitt Hoovestraße bis Elter Straße sind keine lärm mindernde Maßnahmen durchgeführt worden. Diesem Abschnitt sind nachts 30 und tags 28 betroffene Personen zuzuordnen.

A30:

Die A30 wurde gemäß Planfeststellungsbeschluss aus dem Jahre 1982 gebaut und 1987 übergeben. Insofern waren die IGW der 16. BImSchV nicht maßgebend, vorsorgende Lärmschutzmaßnahmen wurden im Beschluss nicht berücksichtigt. Maßnahmen des passiven Schallschutzes nach dem Lärmsanierungsprogramm wurden nach vorliegendem Kenntnisstand ebenfalls nicht durchgeführt. Nach Auskunft des Strassenbaulastträgers wurde zwischen den Anschlussstellen Rheine Nord und Rheine Kanalhafen in beiden Richtungen die Last- und die Standspur mit einer um 2 dB(A) reduzierten Waschbetonoberfläche erneuert. (Die Überholspur weist noch die im Jahre 1987 verbaute Betondecke, vermutlich mit Jutetextur, auf.)

Weitere Maßnahmen zur Lärminderung

Hauptverkehrsstraßen

Unter Berücksichtigung der durchgeführten Maßnahmen sind die verbleibenden Lärmprobleme im Bereich der Hauptverkehrsstraßen – I. Stufe als gering zu bewerten. Dennoch wurden dem Straßenbaulastträger die ausgewerteten Ergebnisse der Kartierung zur Prüfung vorgelegt. Es wird Auskunft darüber erwartet, ob die Kriterien für eine weitergehende Lärmsanierung erfüllt sind oder andere Maßnahmen der Lärminderung durchgeführt werden können.

Zur A30: In einer von der Stadt Rheine beauftragten schalltechnischen Untersuchung (1995) wird festgestellt, dass zum aktiven Schutz der Wohnbauflächen (hier im Bereich Bonifatiusstraße und AS Kanalhafen) ein erheblicher baulicher Aufwand erforderlich ist, ohne dass dadurch die Verlärmung reduziert werden kann. Geprüft wurden aktive Schutzmaßnahmen in Form von Lärmschutzwällen und –wänden. An lärmindernden Maßnahmen kommen im Bereich der A30 lediglich die Anwendung der Verkehrslärmschutzrichtlinien (Lärmsanierung/Schallschutzfenster) oder der Einbau eines weitergehenden lärmreduzierenden Belages in Betracht.

Hauptschienenverkehr

Hinsichtlich lärmmindernder Maßnahmen kommt im Schienenbereich des Bundes das Programm „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ zur Anwendung. Der betroffene Schienenabschnitt ist Bestandteil dieses Programms. Danach kann mit einer Maßnahmenumsetzung erst in den nächsten 10 bis 15 Jahren gerechnet werden. Die Stadt Rheine hat hier das Eisenbahnbundesamt mehrfach auf die Lärmproblematik aufmerksam gemacht, mit dem Ziel eine zeitnähere Umsetzung zu erwirken. Diesem Anliegen wurde bislang nicht entsprochen.

Aus den skizzierten Gründen

- geringe Betroffenheit im Zusammenhang mit
- bereits durchgeführten Minderungsmaßnahmen und den
- Zuständigkeiten im Bereich des Straßenbaulastträgers bzw. Eisenbahnbundesamtes

werden im Rahmen der I. Stufe keine Voraussetzungen für eine weitere Lärmaktionsplanung gesehen.

Anlage 1: Verkehrsmengen und Straßenabschnitte

Anlage 2: Betroffenenanalyse Hauptverkehrsstraßen

Anlage 3: Lärmstatistik Hauptverkehrsstraßen

Anlage 4: Lärmstatistik Hauptschienenverkehr

-- Ende Bericht zum Lärmaktionsplan Stadt Rheine – 2010-12 --